

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.03.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Mitglieder

Herr Manfred Behrens

Frau Evelyn Brämer

Herr Wilfried Büchner

Frau Cornelia Dorendorf ab 18:52 Uhr

Herr Ulrich Dürrmann

Herr Klaus Fischer

Herr Jürgen Herrmann

Herr Peter Hiller

Herr Ralf Jassen

Herr Johannes Könitz ab 19:36 Uhr

Herr Reinhard Lüder

Herr Bernhard Niebuhr ab 18:45 Uhr

Herr Karl-Heinz Ölze

Frau Margitta Pape

Herr Thomas Pfeffer

Herr Wolfgang Rost

Herr Patrick Säuberlich

Ortsbürgermeister

Herr Frank Nase

Protokollantin

Frau Heike Müller

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Karola Remer

Vertreter der Presse

Herr Andreas Richter

Herr Karl-Heinz Klappoth

Vertreter der Amtsverwaltung

Herr Heiko Doberan

Frau Kathrin Eckert

Herr Bernd Fricke

Herr Sven Fricke

Herr Andy Goetze

Herr Jörg Meseberg

Frau Ann Nischang

Herr Marcel Pessel

Frau Katrin Röhrig

Frau Ute Schlee

Herr Karsten Wilke

Herr Thomas Zaschke

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

entschuldigt

Frau Ramona Müller

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 16 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Herr Korn gratuliert den Gemeinderatsmitgliedern Bernhard Niebuhr und Reinhard Lüder nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Der Bürgermeister beantragt, die TOPs 14 und 17 im nicht öffentlichen Teil vor TOP 25 zu beraten. Er kündigt weiterhin an, dass TOP 22 zurückgestellt wird, da dieser in den Gremien nicht vorberaten wurde.
- Herr Behrens rügt die Verfahrensweise, dass mit den IV-0032/2014 und IV-0033/2014 Namen in die Öffentlichkeit gelangt sind.
- Herr Keindorff informiert, dass es hierzu bereits interne Auswertungen gegeben hat.
- Herr Pfeffer stellt den Antrag, das Personalentwicklungskonzept in der nächsten Sitzung im öffentlichen Teil zu beraten.
- Herr Keindorff erläutert, dass dies möglich sei, dann aber nicht über einzelne Positionen diskutiert werden darf.
- Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 3 x JA; 10 x NEIN; 3 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit abgelehnt.
- Herr Behrens erinnert, dass er bereits in der Gemeinderatssitzung vom 01.012.2014 den Antrag gestellt hätte, dass sich die Ausschüsse mit Querungshilfen für Schulkinder über stark befahrene Straßen in den drei Ortschaften beschäftigen. Er habe jetzt gehört, der Antrag sei in den Ortschaftsrat zurückverwiesen worden, um dann im Bauausschuss beraten zu werden. Herr Behrens bittet, den Antrag umgehend in den Ausschüssen umzusetzen.
- Herr Keindorff erläutert den Bearbeitungsstand.
- Herr Korn lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.
Diese wird mit 16 JA-Stimmen bestätigt.

TOP 3 **Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung**

- Es gibt keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner.

TOP 4 **Niederschriften der letzten Sitzung des Gemeinderates**

**TOP 4.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2015 (öffentlicher Teil)
Vorlage: PRO 024/2015**

- Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in vorliegender Form bestätigt.

TOP 4.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Herr Korn gibt den abschließend beratenen Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

BV-0092/2014/1 Verkauf von Grundstücken

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grundstückes in Barleben, Breiteweg 46-48 und Rudolf-Breitscheid-Str. 34 in der Gemarkung Barleben, Flur 16, Flurstück 29/5 mit 360 m², Flurstück 29/6 mit 528 m², Flurstück 2103 mit 1.956 m² und Flurstück 2106 mit 1.650 m² bebaut mit einem leerstehenden Mehrfamilienhaus insgesamt 4.494 m² zum Zwecke der Neubebauung, vorrangig für medizinische Versorgungseinrichtungen, unter Einbindung und Sanierung des bestehenden Gebäudes an die Bieter Ines Peschos und Sven Baumert aus Barleben, OT Ebendorf.

TOP 4.3 Anfragen zur Niederschrift

- Frau Brämer fragt nach ihrer Anfrage unter TOP 9 zur Befangenheit von Frau Pape.
- Herr Keindorff war davon ausgegangen, dass ihr die Antwort per Email zugestellt wurde. Er bittet Herrn Fricke, die Beantwortung an dieser Stelle noch einmal vorzunehmen.
- Um 18:45 Uhr betritt Herr Niebuhr den Saal, damit sind jetzt 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister gibt die wichtigen Termine und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung bekannt:

30.01.	39. Unternehmerfrühstück im IGZ
30.01.	Traditionelles Benefiz-Kochevent in der Ganztagschule
05.02.	BVMW Jahresempfang
14.02.	Neujahrsempfang der Stadt Wolmirstedt
17.02.	Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Colbitz-Letzlinger Heide
18.02.	Arbeitskreis Einheits- und Verbandsgemeinden des SGSA (Teilnahme durch Herrn B. Fricke)
20.02.	65. Geburtstag des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Meitzendorf
20.02.	Jahreshauptversammlung des IDOL e.V.
21.02.	Jahreshauptversammlung der FFW der Ortschaft Barleben
24.02.	Beratung der ARGE EU-Park Mitteldeutschland

- 28.02. 2. Kleingärtnerkongress des Landes Sachsen-Anhalt
- 28.02. Jahreshauptversammlung der FFW der Ortschaft Ebendorf
- 03.03. Einwohner-Info-Veranstaltung 2015 der Gemeinde Barleben
- 05.03. ITB-Besuch
- 07.03. 1. Spatenstich für das Projekt Afrikambo II im Zoo Magdeburg
- 10.03. Besichtigungstermin mit den Fachämtern des Landkreises Börde in der alten Kita Ebendorf
- 11.03. Verbandsversammlung ZV TPO
- 12.03. Gespräch mit Fa. Depenbrock zum Erwerb der Planungsunterlagen für die neue Kita Ebendorf

- Herr Keindorff informiert über die Beschlüsse 01/2015 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes „Technologiepark Ostfalen“ und 02/2015 Festlegung von Geschäftsregelungen des ZV TPO.
- Der SGSA hat darüber informiert, dass der erste Termin zur Beratung über die Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das KiFÖG LSA am 30.06. um 9:00 Uhr in Dessau-Rosslau stattfindet.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anordnungsverfügung der Kommunalaufsicht zur elektronischen Einladung zurückgenommen wurde und die Kosten des Verfahrens vom Landkreis Börde getragen werden.
- Herr Keindorff gibt die folgenden Veranstaltungstermine in der Partnerstadt Wittmund bekannt:

17.-19.04.2015	6. Gewerbeschau in Wittmund
17.-19.07.2015	45. Wittmunder Bürgermarkt
02.-03.10.2015	Oktoberfest in Wittmund

TOP 6 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Herr Pfeffer fragt, wie der weitere Ablauf bis zur Fertigstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist und bis wann Vorschläge dazu gemacht werden können.
- Herr Keindorff beantwortet die Fragen.
- Herr Pfeffer fragt weiter, ob das Konzept vor oder nach der nächsten Beratungsfolge der Kommunalaufsicht vorgelegt wird.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.

- Um 18:52 Uhr betritt Frau Dorendorf den Sitzungssaal, damit sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- Herr Rost fragt nach dem Stand der Bearbeitung der Unterlagen nach dem Stasi-Unterlagengesetz.
- Herr Korn und Herr Fricke beantworten die Anfrage.

- Herr Rost regt nach § 8 Abs. 4 der GO an, das Rednerpult an das andere Ende des Ratstisches zu stellen.
- Herr Korn sagt zu, diese Anregung aufzunehmen.

- Frau Brämer fragt nach einer Übersicht der Beteiligungen und Mitgliedschaften der Gemeinde.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.

- Frau Brämer erkundigt sich nach dem Stand bei der Genehmigung der Hauptsatzung.
- Herr Keindorff antwortet auf die Frage.

- Frau Brämer stellt fest, dass die beschlossene Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen der Zustimmung des Landkreises bedarf. Sie fragt ob und wenn ja, wann diese Zustimmung erteilt wurde. Die Anfrage wird als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.
- Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

- Herr Pfeffer erkundigt sich nach den Ergebnissen der aktuellen Schimmel- und Feuchtigkeitsmessungen in der Kita Ebendorf.
- Der Bürgermeister entgegnet, dass die Ergebnisse noch nicht vorlägen.
- Herr Pfeffer fragt an, ob die Ergebnisse dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt würden.
- Herr Keindorff führt aus, dass dies zum gegebenen Zeitpunkt entschieden würde.

- Herr Pfeffer fragt nach der Finanzierung für die Erschließung des Baugebietes Schinderwuhne Süd.
- Herr Keindorff verweist auf die schriftliche Antwort, die an Frau Müller als Mitglied der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/Piraten erteilt wurde.

- Herr Pfeffer fragt nach dem Stand bei der Besetzung offener Stellen.
- Herr Korn antwortet, dass auch hierzu eine schriftliche Antwort erteilt worden ist.

- Herr Pfeffer erkundigt sich, ob mit Regressansprüchen resultierend aus der Veröffentlichung der Dienstleistungs-Vertragspartner zu rechnen ist.
- Herr Korn antwortet zum derzeitigen Sachstand, schließt aber zukünftige Ansprüche nicht aus.

- Herr Pfeffer übergibt einen Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/Piraten, die im Nachtragshaushalt 2014 genehmigten Kreditmittel ausschließlich für die Beseitigung der Feuchtigkeitsprobleme im Keller der Kita Ebendorf einzusetzen. Der Antrag wird als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt.
- Herr Korn sagt zu, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen und verweist auf TOP 7 der heutigen Tagesordnung.

- Herr Pfeffer fragt, wie viel des genehmigten Kassenkredits bisher in Anspruch genommen wurde.
- Herr Keindorff sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 6.1 Antrag FWG/Piraten - Kommunale Gesundheitsförderung
Vorlage: AN 017/2014/2

- Frau Brämer erklärt sich zu diesem Antrag für befangen.
- Herr Keindorff erläutert die Änderungen, die im Hauptausschuss abgestimmt wurden.
- Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss

1. **Der Gemeinderat befürwortet die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur kommunalen Gesundheitsförderung in der Gemeinde Barleben sowie deren Umsetzung, sofern dies über Drittmittel durch einen freien Träger zu realisieren ist oder der Gemeindehaushalt im Zuge der Haushaltskonsolidierung nicht belastet wird.**
2. **Mit dem Einwerben entsprechender Zuschüsse wird der LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. beauftragt, der auf dem Gebiet schon viele Jahre aktiv ist und sowohl die Antragstellung, Mittelverwaltung und –abrechnung als auch die Projektumsetzung übernehmen kann.**

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
9	0	8	1

**TOP 6.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, SPD und LUB zur Straßenbenennung im Wohngebiet "Schinderwuhne Süd"
Vorlage: AN 001/2015/1**

- Der Bürgermeister informiert über das Ergebnis der Beratung im Hauptausschuss. Bei der Aufstellung des B-Planes sollen die Straßen bereits mit Vorschlägen der Verwaltung benannt sein.
- Herr Korn lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
16	1	1	0

**TOP 6.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, SPD und LUB zur Gleichbehandlung von Vereinen
Vorlage: AN 002/2015**

- Der Gemeinderatsvorsitzende schlägt vor, diesen Antrag in die Ausschüsse zu verweisen.
- Es bestehen keine Einwände seitens der Gemeinderatsmitglieder.

TOP 7 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Neben dem von Herrn Pfeffer bereits unter TOP 6 übergebenen Antrag zum Einsatz der mit dem Nachtragshaushalt 2014 genehmigten Kreditmittel für die Sanierung der alten Kita Ebendorf wird kein weiterer Antrag gestellt.

TOP 8 Studie zur Zukunft von Gewerbegebieten im Landkreis Börde
Vorlage: IV-0027/2014

- Herr Dr. Bock, Projektleiter der Studie, gibt einen kurzen Abriss der für die Gemeinde Barleben relevanten Daten und Ergebnisse.
- Herr Behrens führt an, dass auf der Karte auf Seite 15 die Anbindung Ebendorfs bis zur L48 nicht dargestellt wäre. Er wünscht, die Karte zu aktualisieren. Leider enthält die hier vorgelegte Unterlage keine Seite 15, so dass kein Bezug hergestellt werden kann.

Der Gemeinderat wird über eine Studie des Landkreises Börde zur Zukunft der Gewerbegebiete im Landkreis informiert.

TOP 9 Darstellung der Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband
Technologiepark Ostfalen, der IGZ GmbH und dem Unternehmerbüro
Vorlage: IV-0005/2015

- Herr Behrens stellt fest, dass die Gewerbeansiedlungen zwischen Ebendorf und der Anbindung an die A2 ca. 2004 stattfanden. Er fragt, was dort in den letzten 10 Jahren passiert sei.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Herr Behrens stellt einen Antrag zur GO, er hätte Herrn Fricke gefragt und nun antworte der Bürgermeister.
- Herr Korn erklärt Herrn Behrens, dass der Bürgermeister der Vertreter der Verwaltung ist.

Der Gemeinderat wird über die Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband Technologiepark Ostfalen, der IGZ GmbH und dem Unternehmerbüro informiert.

TOP 10 Sachstandsbericht - ARGE "Energie- und Umweltpark
Mitteldeutschland"
Vorlage: IV-0029/2014

Der Gemeinderat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 11 Tätigkeitsbericht des Unternehmerbüros für das Jahr 2014
Vorlage: IV-0003/2015

- Herr Fricke erläutert die Tätigkeitsfelder und Ergebnisse anhand einer Präsentation.
- Um 19:36 Uhr betritt Herr Könitz den Sitzungssaal, damit sind jetzt 19 stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder anwesend.
- Frau Brämer fragt, ob das Unternehmerbüro aufgrund der vielfältigen Kontakte mit den Unternehmen Prognosen abgeben und Trends aufzeigen könnte im Hinblick auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze, Expansionen, geplantes Outsourcing usw.
- Herr Fricke beantwortet die Frage.

- Herr Behrens stellt fest, dass bei einem Termin vor Ort bei Hexal angeregt wurde, einen Radweg zur Anbindung an die L48 zu schaffen. Er fragt nach dem aktuellen Stand.
- Herr Fricke beantwortet die Frage.

- Herr Rost stellt fest, dass es bei den Gewerbesteuerereinnahmen seit 2013 enorme finanzielle Ausfälle gab. Er fragt, ob im Vorfeld mit den starken Steuerzahlern Gespräche geführt wurden und ob daraus Erkenntnisse für die zukünftige Entwicklung gewonnen werden konnten.
- Herr Fricke beantwortet die Frage.

- Herr Fischer nennt Städtepartnerschaften und Tourismusentwicklung als zwei Bereiche des Tätigkeitsspektrums des Unternehmerbüros. Er fragt, wie die Koordinatorin für nationale und internationale Zusammenarbeit hier eingebunden ist.
- Herr Fricke und Herr Keindorff beantworten die Frage.

- Herr Könitz stellt fest, dass die Kirchengemeinde noch auf Informationen zu einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Magdeburg warte.

- Herr Fricke erläutert, dass die Stadt Magdeburg sich entschieden und der Investor sich zurückgezogen hätte.

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht des Unternehmerbüros für das Jahr 2014 zur Kenntnis.

**TOP 12 Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige im Bereich der Feuerwehr
-Feuerwehrentschädigungssatzung-
Vorlage: BV-0122/2014/1**

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Entschädigung der Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Barleben - Feuerwehrentschädigungssatzung zum 01.01.2015
 2. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung der Entschädigungssatzung in spätestens zwei Jahren erfolgt.
- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Entschädigung der Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Barleben - Feuerwehrentschädigungssatzung zum 01.01.2015
2. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung der Entschädigungssatzung in spätestens zwei Jahren erfolgt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	1	3	0

- TOP 13** **Zweckvereinbarung zur Besorgung der Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz entsprechend § 14a Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger in interkommunaler Zusammenarbeit**
Vorlage: BV-0027/2015

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die anliegende Zweckvereinbarung zur Besorgung der Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz entsprechend § 14a des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger in interkommunaler Zusammenarbeit.

- Herr Keindorff erläutert, dass es sich hier um eine Vereinbarung von fünf Partnern handelt und fünf Mal wortgleich beschlossen werden muss.
- Herr Korn bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die anliegende Zweckvereinbarung zur Besorgung der Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz entsprechend § 14a des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger in interkommunaler Zusammenarbeit.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
17	1	1	0

- TOP 15** **Kooperationsvertrag/Kooperationsvereinbarung: Hier LIBa "Besser essen. Mehr bewegen." e.V.**
Vorlage: BV-0007/2015

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Barleben ab dem 01.01.2015 einen Mietkostenerlass für die Aufgabe der Jugendbildung und Gesundheitsförderung in Höhe von maximal 3.000,00 € für den Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. zur Verfügung stellt.
2. Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt. Die Gemeinde Barleben behält sich jedoch ein Sonderkündigungsrecht für den Fall, dass die Kommunalaufsicht weitergehende Kürzungen für geboten halten sollte, vor.

3. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. einschließlich der Vertragsinhalte und die daraus resultierende Zuwendung spätestens in 2 Jahren erfolgt.
 - Herr Lüder stellt fest, dass der LIBa e.V. auch Aktivitäten mit überörtlicher Wirkung durchführt. Er fragt, ob nicht auch der Landkreis einen Beitrag zur Finanzierung leisten kann.
 - Herr Nase beantwortet die Frage.
 - Herr Könitz stellt den Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/Piraten, den Beschlusstext unter 1. zu ändern in: „...in Höhe von maximal 3.872,00 €...“
 - Weiterhin fragt Herr Könitz, warum die Abschmelzung beim LIBa e.V. 34 % gegenüber 25 % bei anderen Vereinen betragen und für wie lange das gelten würde.
 - Herr Nase stellt richtig, dass die Abschmelzung in diesem Fall 22 % und die Gültigkeit laut Beschlusstext 2 Jahre beträgt.
 - Der Vorsitzende lässt über den Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft/Piraten abstimmen:
Abstimmungsergebnis: 1 x JA; 9 x NEIN; 9 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit abgelehnt.
 - Herr Korn bittet sodann um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Barleben ab dem 01.01.2015 einen Mietkostenerlass für die Aufgabe der Jugendbildung und Gesundheitsförderung in Höhe von maximal 3.000,00 € für den Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. zur Verfügung stellt.
2. Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt. Die Gemeinde Barleben behält sich jedoch ein Sonderkündigungsrecht für den Fall, dass die Kommunalaufsicht weitergehende Kürzungen für geboten halten sollte, vor.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. einschließlich der Vertragsinhalte und die daraus resultierende Zuwendung spätestens in 2 Jahren erfolgt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
11	2	6	0

TOP 17 Überarbeitetes Modell zur Erstellung des "Mittellandkurier" Vorlage: BV-0130/2014

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Mittellandkurier erscheint ab 2015 sechsmal anstatt zwölfmal im Jahr. Die erste Ausgabe erscheint im Februar, die letzte im Dezember.

2. Zusammen mit dem Amtsblatt wird der Anzeigenteil veröffentlicht.
3. Die Preise für Anzeigen im Mittellandkurier werden ab dem 01.01.2015 um 25 Prozent erhöht. Bisher berechnete Rabatte entfallen.

- Herr Behrens stellt den Antrag der CDU-Fraktion, den Gültigkeitszeitraum von 2 Jahren auf 1 Jahr festzusetzen.
- Herr Korn lässt über den Antrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 8 x JA; 10 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit abgelehnt.
- Herr Pfeffer fragt, wer den Mittellandkurier verteilt und wie viel die Verteilung kostet.
- Herr Korn entgegnet, dass es sich um eine Anfrage aus dem Hauptausschuss handele, die seiner Meinung nach schriftlich beantwortet wurde.
- Herr Pfeffer fragt, wie viel man einsparen kann, wenn die WiB-Seiten entfallen und nur das Amtsblatt verteilt würde.
- Herr Keindorff beantwortet die Frage.
- Herr Pfeffer fragt nach der Preisgestaltung für die Anzeigen und ob es Rabatte gäbe.
- Herr Zschke beantwortet die Frage.
- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Mittellandkurier erscheint ab 2015 sechsmal anstatt zwölfmal im Jahr. Die erste Ausgabe erscheint im Februar, die letzte im Dezember.
2. Zusammen mit dem Amtsblatt wird der Anzeigenteil veröffentlicht.
3. Die Preise für Anzeigen im Mittellandkurier werden ab dem 01.01.2015 um 25 Prozent erhöht. Bisher berechnete Rabatte entfallen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
10	5	4	0

TOP 18 **LEADER-Erfolgsbilanz 2007 - 2013**
Vorlage: IV-0008/2015

Die LEADER- Bilanz wird zur Kenntnis genommen.

TOP 19 Evaluierungsbericht der lokalen Aktionsgruppe Colbitz-Letzlinger Heide
Vorlage: IV-0007/2015

Die Gremiumsmitglieder nehmen den Inhalt des Evaluierungsberichtes der lokalen Aktionsgruppe Colbitz-Letzlinger Heide zur Kenntnis.

TOP 20 Projektstudie "Die verborgenen Schätze der Romanik"
Vorlage: IV-0006/2015

- Herr Pfeffer fragt nach der Überschrift: "Landkrustenbrot und Hefezopf auf traditionelle Art gebacken".
- Herr Keindorff erläutert, dass es sich auf die geplante Schaubäckerei bezog, die nun nicht umgesetzt werden kann.

Die Gremiumsmitglieder nehmen den Inhalt der Informationsvorlage "Die verborgenen Schätze der Straße der Romanik" zur Kenntnis.

TOP 21 Widerspruch des Bürgermeisters gegen einen Beschluss des Gemeinderates
Vorlage: BV-0028/2015

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat hebt folgenden Beschluss auf:

„2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Bietergemeinschaft Depenbrock und den anderen Bietern sowie der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Miete oder Mietkauf zu ermitteln, die eine Realisierung der Kindertagesstätte in 2015 ermöglichen, jedoch die Liquiditätsbelastung der Gemeinde auf die Folgejahre verteilen.“

- Herr Behrens gibt zu Protokoll, dass es im Gemeinderat am 01.12.2014 keinen Widerspruch gab, dem Beschluss vom 29.01.2015 aber widersprochen wird. Es gehe um den gleichlautenden Beschluss.
- Herr Korn lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat hebt folgenden Beschluss auf:

„2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Bietergemeinschaft Depenbrock und den anderen Bietern sowie der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde alternative Finanzierungsmöglichkeiten wie Miete oder Mietkauf zu ermitteln, die eine Realisierung der Kindertagesstätte in 2015 ermöglichen, jedoch die Liquiditätsbelastung der Gemeinde auf die Folgejahre verteilen.“

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
9	2	8	0

**TOP 22 Jahresabschluss der Gemeinde Barleben für das Jahr 2009
Vorlage: BV-0015/2015**

- Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

**TOP 23 Protokoll Kultur- und Sportbeirat vom 02.12.2014
Vorlage: IV-0040/2014**

Die Gremien nehmen das Protokoll der Sport- und Kulturbeiratssitzung vom 02.12.2014 zur Kenntnis.

**TOP 24 Bebauungsplan Nr. 32 für das Wohngebiet "Helldamm Nord-Ost" der
Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV-0011/2015**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 für das Wohngebiet „Helldamm Nord-Ost“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 für das Wohngebiet „Helldamm Nord-Ost“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	0	0

TOP 34 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Ulrich Korn
Gemeinderatsvorsitzender

Keindorff
Bürgermeister

Siegel